

Vorschläge für die Arbeit in der Grundschule

Liebe PädagogInnen!

Für die Arbeit mit Kindern (ab der 4. Klasse) bieten Ihnen die folgenden Karten einen Leitfaden an. Sie sind gedacht, um die Übersicht zu behalten. Genauere Erläuterungen zu den einzelnen Bausteinen – inhaltlich wie didaktisch – finden sich im Begleitmaterial.

Je nach Alterstufe und zeitlichem Spielraum können die hier vorgeschlagenen Themen und Methoden variiert werden. Bei manchen Bausteinen finden Sie zwei Zeitangaben. Diese verweisen auf die Kurzversion von 90 Minuten (2 Schulstunden) sowie die Langversion von 180 Minuten (4 Schulstunden, Pausen inklusive). Für die Kurzversion entfällt die Arbeit mit dem Baustein zu Einkommen. Für die Grundstufe kann grundsätzlich überlegt werden, diesen Baustein nur in Teilen oder gar nicht in den Workshop/Projekttag zu integrieren.

Spannendes Diskutieren und neugieriges Erkunden!

Vorschläge für die Arbeit in der Grundschule

Was Ihnen die Ausstellung bietet:

Baustein	Thema	Material	Zeitvolumen
1	Einstieg , assoziative Annäherung	Banner, verschiedene Weltkarten	10'
2	Stadtansichten In welcher Stadt lebst du?	2 Banner, Koffer mit Zusatzmaterialien, Info-Karten, Zuordnungsspiel	15'-30'
3	Armut & Reichtum	5 Info-Würfel, Memory-Spiel	15'-30'
4	Treffpunkte – Freizeit Wo treffen wir uns?	Hörsäule, Stadtpläne zum Ausfüllen	10'-15'
5	Einkommen Wovon leben wir?	Banner, Koffer mit Zusatzmaterialien, Zuordnungsspiel	optional 10'-20'
6	Bildung Wie lernen wir?	Banner, Koffer mit Zusatzmaterialien sowie Info- und Aufgabenkarten	25'-40' Gruppe 1
7	Gesundheit Ein Menschenrecht?	Banner, Koffer mit Zusatzmaterialien sowie Info- und Aufgabenkarten	25'-40' Gruppe 3
8	Ernährung Wie essen wir?	Banner, Koffer mit Zusatzmaterialien sowie Info- und Aufgabenkarten	25'-40' Gruppe 2
9	Zukunftsperspektiven Was wünsche ich mir?	Fußabdrücke, Gästebuch, Feedbackbögen	10'

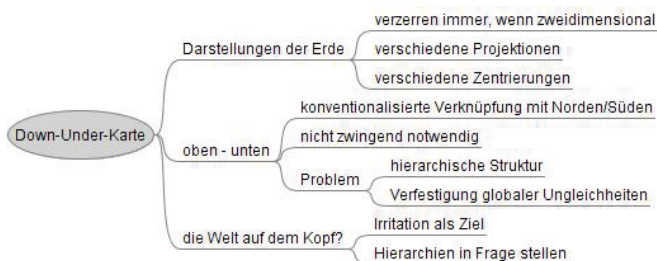
Eröffnungsrunde

Moderationsball: Wer den Ball in der Hand hält, sagt ein Stichwort zum Thema ‚Stadt‘, das ihr/ihm einfällt. Dann wird der Ball weitergegeben.

Moderation: kurzer Einstieg zur Ausstellung

- Wo liegen die vier Städte dieser Ausstellung?
(gemeinsam auf Weltkarte suchen)
- Was wisst Ihr über sie? (Übergang zum nächsten Baustein)

Wie kann ich diese Weltkarte erklären?



Stadtansichten [20–30']

Ziel ist es, ein Bild von diesen vier Städten zu gewinnen, ihre innere Vielfaltigkeit wahrzunehmen und gleichzeitig Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Städten aufzuzeigen.

Aktivität: Die Gruppe erhält den Bildersatz und muss diesen nach den vier Städten sortieren. Die Symbolgegenstände für die vier Städte werden auf dem Fußboden so verteilt, dass sie gut sichtbar und zugänglich sind.

Auswertung: (variierbar je nach Gruppeninteresse)

Das Ergebnis der Zuordnung wird diskutiert, gegebenenfalls korrigiert und erläutert. Kurze Informationen zu den Bildern finden sich auch auf deren Rückseite und im Begleitmaterial.

Der/die PädagogIn erarbeitet im Gespräch mit den Kindern einige Informationen zu den vier Städten/Ländern. Ausgangspunkt hierfür können folgende Fragen sein:

- Was ist Euch aufgefallen?
- Was war schwierig/leicht?

Orientierung der Aufmerksamkeit der Gruppe auf: reichere/ärmere Viertel; öffentliche Verkehrsmittel; öffentliche Plätze (Welche? Gefallen Euch diese? Warum?)

Armut / Reichtum

[15–30']

Ziel: Auseinandersetzung mit Armut & Reichtum

Aktivität: Das Memory wird in zwei Kleingruppen gespielt. Ziel ist es, inhaltlich ähnliche Zitate einander zuzuordnen.

Vorsicht: Manchen Zitaten sind den Porträts der zitierten Kinder oder Jugendlichen zugeordnet! Je nach Zeitvolumen kann die Zahl der Memory-Karten vorab reduziert werden!

Auswertung: Je nach Gruppe kann auf einzelne Aspekte von Armut und Reichtum eingegangen werden, die Würfel bieten dazu Anhaltspunkte und Impulse.

Mögliche Diskussionsfragen:

- Wie haben Armut und Reichtum miteinander zu tun?
- Kennt Ihr Armut? Kennt Ihr Reichtum?

Themen der fünf Würfel:

- Definitionen von Armut
- Armut in Deutschland
- Kinderarmut global
- Zum Verhältnis von Armut und Reichtum
- Reichtum global

Treffpunkte / Freizeit [10–15']

Ziel: Reflexion über die gestaltende Macht des Geldes im Freizeitbereich

Aktivität: Jedes Kind erhält einen Stadtplan und trägt auf diesem die Orte ein, an denen sich die Kinder treffen. Hinweise zum Abspielen der Tonaufnahmen finden Sie im Begleitmaterial.

Auswertung als gemeinsame Diskussion:

- Wo treffen sich die Kinder und Jugendlichen?
- Trefft Ihr Euch an ähnlichen Orten?
(Tragt Eure eigenen Orte auf der Karte ein!)
- Für welche Aktivitäten brauchen die Kinder und Jugendlichen Geld? Welche können von allen benutzt werden?
- Was haltet Ihr davon, dass manche Freizeitaktivitäten nur denen offen stehen, die das nötige Geld dafür haben?

Einkommen [10–20’]

Dieser Baustein kann für Workshops mit GrundschülerInnen auch ausgelassen werden.

Ziel ist es, sich mit verschiedenen Formen von Einkommen, Arbeiten, Lebensunterhalt auseinanderzusetzen und sich die eigene Situation bewusst zu machen.

Aktivität: Gemeinsam mit der Gruppe ordnet der/die PädagogIn die „Münzen“ / Überschriften den Zitaten auf dem Banner zu. Die grauen Kreise mit den Überschriften können direkt auf dem Banner mit Hilfe des Klettverschlusses befestigt werden.

Die jeweiligen Aussagen können diskutiert und um eigene Erfahrungen ergänzt werden. Der/die PädagogIn muss gegebenenfalls einzelne Strukturen/Begriffe erläutern (Hinweise hierzu im Begleitmaterial).

Diskussionsfragen:

- Worauf haben Kinder ein Anrecht?
- Wie kann dieses Anrecht garantiert werden?
(zum Beispiel Bildung, ausreichend Essen)

Kleingruppenphase [5']

Aufteilung der Gruppe in drei Kleingruppen, die jeweils zu einem Schwerpunktthema arbeiten: Bildung, Ernährung oder Gesundheit

Jede Gruppe arbeitet an einem Baustein. Die Aufgabenkarten können die Kinder ebenso wie die Inhaltskarten eigenständig aus dem Koffer nehmen. Die Beschäftigung mit den Inhalten erfolgt über das Lösen eines Kreuzworträtsels. Gegebenenfalls kann der/die PädagogIn Unterstützung anbieten.

Hinweis: In den Koffern sind jeweils Karten für drei Altersstufen verfügbar. Deshalb sollte nachgeprüft werden, dass die Kinder mit den richtigen Karten arbeiten.

Bildung, Gesundheit, Ernährung

Gruppenarbeit [15-20'], Auswertung [10-20']

Ziel: Auseinandersetzung mit den Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in den vier Städten anhand eines Schwerpunktthemas; Erkennen globaler Bezüge

Auswertung: erfolgt mit der gesamten Gruppe

- Blitzlicht: Was war besonders spannend, was hat dich überrascht? (eine Aussage je Kind)
- Erläuterungen: falls nötig und sinnvoll durch den/die PädagogIn

Fußspuren ...

Was wünschst du dir? [10']

Ziel: Abschluss mit Perspektiven, Bewusstwerdung der eigenen Wünsche

Aktivität: Jedes Kind erhält ein Blatt und malt darauf einen Fußabdruck. In diesen Fußabdruck schreiben oder malen die Kinder ihre individuellen Wünsche für die Zukunft. Auf jedes Blatt sollten auch Vorname, Alter und Wohnort des Kindes geschrieben werden.

Die gestalteten Wünsche werden im Gästeordner abgeheftet. Alle BesucherInnen der Ausstellung hinterlassen so ihren Fußabdruck ...

Bitte an das Ausfüllen der Feedbackfragen auf der Rückseite erinnern!